

Ausstellung und Performance
im Rahmen der interkulturellen Tage in Lahr

BETTERZIE KUNST

Den Nazi in mir ... lieben oder hassen?



BEHERZTE KUNST

Den Nazi in mir ... lieben oder hassen?

Sind Sie bereit, in einen inneren Prozess zu dieser Frage einzutauchen? Dann besuchen Sie die Ausstellung der Beherzten Kunst im Thaederhaus, Altvaterstraße 20, 77933 Lahr auf dem Gelände des ehemaligen Reichswaisenhauses.

Kunstschaffende aus Lahr und Umgebung haben sich diesem Thema gewidmet und zeigen ihre Werke hierzu. Sie finden diese im Eingangsbereich und Speisesaal des geschichtsträchtigen Gebäudes und auf dessen Dachboden.

Da das Haus seit 8 Jahren nicht genutzt wird, jedoch noch vieles aus der vorherigen Nutzung durch die AWO vorhanden ist, mischen sich die Ausstellungsstücke mit Einrichtungsgegenständen. Zur Unterscheidung beachten Sie bitte die Beschriftung der Beherzten Kunst.

Die eine oder andere Installation lädt Sie dazu ein, selbst aktiv zu werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, um herauszufinden, ob Sie „Nazi“ in sich selbst finden oder „nur“ bei anderen entdecken.

Ausstellung und Performance

Die Vernissage zum ersten Teil der Frage findet am Mittwoch, den 02. November 2016 um 19.00 Uhr statt.

mit einem der berühmtesten Waisenkinder

- Eigentanz von Delhat, Luca, Younes

mit Paul Celan's Todesfuge

- Rezitation von Hansi Braun

mit der germanischen Göttin Holle, die im Spiegel ihre dunkle und gleichzeitig lichtvolle Seite entdeckt

- Gesang von Angela Büchler-Frank



BETTERE KUNST

Den Nazi in mir ... **lieben oder hassen?**

Vom 02. bis 26. November 2016 haben Sie Zeit, sich während der Öffnungszeiten der Ausstellung noch einmal genauer mit dieser Frage zu beschäftigen, um herauszufinden, ob Sie „Den Nazi“ lieben oder hassen mögen oder gar etwas ganz anderes mit ihm vorhaben (z. B. ändern oder transformieren) oder

Es darf während dieser Kunstaktion Neues entstehen, neues Denken darf gewagt werden. Sie sind eingeladen, authentisch gegenüber sich selbst zu bleiben, ihre Gefühle und Gedanken wahrzunehmen (wie sie auch immer sein mögen) und diese auszudrücken. Hierbei ist Spontanes erlaubt und erwünscht, in welcher Kunstform auch immer. Bringen Sie sich selbst ein.

mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **samstags** von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **sonntags** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Ausstellung endet mit einer Finissage am Samstag, den 26. November um 15.00 Uhr mit

„Wege aus der Opferhaltung“

• Eigentanz von Martina Herrmann, Angela Büchler-Frank, Phoebe Wacker

Zu sehen sind Kunstwerke von

• Judith Dücker • Gerlinde Erb • Tilman Flatt • Bernadette Springer • Ira Wacker

• SchülerInnen der Jahrgangsstufe 11 und 12 des Technischen Gymnasiums Offenburg

Gerne dürfen Sie sich auch mit Ideen an die Organisatorin der Ausstellung wenden: **Phoebe Wacker, 07821/992681, info@eigentanz.de**